

# Gottesdienstbausteine – Anregungen aus dem Bistum Trier

## 1. Gottesdienst „AIDS im südlichen Afrika“

(Missions-AG Linz – Dattenberg – Ohlenberg)

**Ablauf** (alle Lieder aus „Unterwegs“ = U)

1. Eingangsglied: U 147; 2. Begrüßung; 3. Rehemas Geschichte; 4. Fakten zu AIDS in Afrika; 5. Kyrie: U 157; 6. Gloria: U 161; 7. Tagesgebet; 8. Lesung: Jes 25, 6-10; 9. Zwischengesang: U 129; 10. Evangelium: Mt 22, 34-40, 11. Lichteraktion mit 30 Lichtern; 12. Lied: U 131; 13. Fürbitten; 14. Gabenbereitung: U 178; 15. Sanctus: U 185 ; 16. Vater unser; 17. Friedensgruß: U 116; 18. Danksagung: U 43; 19. Schlussgebet und Segen; 20. Schlusslied: U 145.

### Bausteine

#### **Rehemas Geschichte**

Rehema war 15, als sie mit einem wohlhabenden Bauern im Dorf verheiratet wurde. Ihr Mann fuhr oft in die Stadt zum Markt. Sie hat mehrere Kinder mit ihm. Als ihr Mann krank wurde, pflegte sie ihn und verschuldete sich, um Medikamente zu bezahlen. Als ihr Mann starb, kam seine Familie und nahm ihr das Land und allen Besitz. Rehema war hilflos und allein gelassen. Sie verließ das Dorf und fand eine Wohnung in der nächstgrößeren Stadt. Sie lebte als Händlerin vom Verkauf von Kartoffeln, Obst und Gemüse. Aber es reichte nicht, um das Schulgeld für die Kinder zu bezahlen. Als eines der Kinder schwer krank wurde, begann sie ihr Einkommen durch Leistungen für sexuelle Kontakte mit Männern aufzubessern. Jetzt stirbt sie bald an AIDS!

**Fakten zu AIDS in Afrika** Vergleichen Sie die Angaben in diesem Heft.

#### **Lichteraktion nach dem Evangelium**

Einladung: „Wir möchten nun in Stille 30 Lichter vor dem Altar anzünden. 30 Millionen Menschen sind in Afrika HIV-infiziert. Jede Person, die jetzt nach vorne kommt und eine Kerze aufstellt, steht für eine Million Menschen, die in Afrika an AIDS leiden. Wir laden Sie ein, in Stille die Situation zu bedenken und Ihre persönlichen Gebete vor Gott zu bringen.“

**Text zum Ende der Lichteraktion:** „Die Freuden und Hoffnungen, die Sorgen und Nöte der Menschen unserer Zeit, besonders der Armen und der Leidenden, sind auch die Freuden und die Hoffnungen und die Sorgen und die Nöte der Menschen in der Nachfolge Jesu; es ist nur mitmenschlich und zeugt von Nächstenliebe, was sich auch als Echo in ihrem Herzen widerspiegelt.“ (aus der Konstitution „Gaudium et Spes, II. Vatikanisches Konzil)

## 2. Weitere Bausteine

### **Bibel-Texte**

Buch Ijob 19,6-21: Gottes unbegreifliches Verhalten; Buch Ijob 30, 15-30: Klage über das Elend; Psalm 4: Vertrauen; Psalm 22: Gottverlassenheit und Heil; Psalm 27: Geborgenheit; Psalm 38, 1-23: Klage eines Kranken; Psalm 40, 1-12: Dank; Psalm 41: Krankheit; Psalm 88, 1-4: Gebet aus tiefer Not; Mt 4, 23-25: Jesus heilt Kranke; Mt 9,

27-30a: Heilung der Blinden; Mt 26,36-39: Gebet in Getsemani; Mk 1, 32-34: Heilung von Kranken; Lk 4, 17b-19: Jesus in Nazareth

**Kordel-Meditation** (Kordelstück an alle austeilen)

Jeder kann jetzt "Lebensknoten" in ein Stück Kordel knüpfen, darüber meditieren. Wo liegen meine Chancen?

**Trommel-Meditation**

Alle ??? Sekunden infiziert sich in Afrika ein Mensch mit dem HI-Virus. Machen Sie das in einem Gottesdienst hörbar, indem sie in diesem Sekunden-Rhythmus, unterlegt unter Gebete oder Texte, die Trommel schlagen oder schlagen lassen.

**Weitere Anregungen** finden Sie auch in dem im Klens-Verlag erschienenen Heft „FrauenGottesDienste Nr. 15.“

**Einen kompletten Gottesdienst** „Der Stein der Waisen“ finden Sie auf der CD-ROM.